

Wirtschaftskammerpreis 2018 an der Universität für Bodenkultur Wien

Die Wirtschaftskammer Wien hat für 2018 wieder die Vergabe von Geldmitteln an die Universität für Bodenkultur Wien zugesagt. Es wird eine Projektförderung von 12.507 Euro für wissenschaftliche Vorhaben mit bestimmter Zielsetzung (Projekte) vergeben. Die für ein Projekt aufzuwendende Summe soll 5.000 Euro nicht unterschreiten. Damit kann Personal, Sach- oder Reiseaufwand, der mit dem Projekt im Zusammenhang steht, abgedeckt werden. Die Universität nimmt Nominierungen vor, eine Vergabekommission bestehend aus Vertretern der WKO und der BOKU entscheidet über die Zuerkennung der Fördermittel. Mit dem Wirtschaftskammerpreis werden die Projekte jüngerer ForscherInnen der Universität für Bodenkultur bis 45 Jahre gefördert.

Bei der Vergabe der Projektförderungsmittel ist insbesondere die Auswertungsmöglichkeit im Sinne der Wiener Wirtschaft zu berücksichtigen.

Die Wirtschaftskammer hat eine Liste mit Projektvorschlägen herausgegeben, Einreichungen aus diesem Bereich sind erwünscht.

Neben den vom Fördergeber vorgegebenen Kriterien sowie der wissenschaftlichen Qualität des Antrages kommen folgende BOKU-spezifische Kriterien zur Anwendung, wobei diese fakultativ sind und die Aussicht auf Nominierung durch das Rektorat erhöhen:

- Übereinstimmung des Vorhabens mit den Kompetenzfeldern der BOKU und dem Department-Entwicklungsplan
- interne interdisziplinäre Kooperationen
- Beitrag zur internationalen Positionierung der BOKU
- Aussicht auf Publikationen in referierten internationalen wissenschaftlichen Journalen
- Integration der Ergebnisse in die Lehre

Eine schriftliche Bewerbung ist Voraussetzung und umfasst folgenden Unterlagen:

- Einreichformular
- Projektbeschreibung inkl. Arbeits- und Zeitplan (3 bis max. 10 Seiten)
- Lebenslauf

Die vollständigen Unterlagen sind per E-Mail bis **31. Jänner 2018 einzureichen:**

Frau Martina Ragoner
BOKU Forschungsservice - Projektsupport
researchfunds@boku.ac.at